

Prag, am 24. April 95

Euer Hochwohlgeboren!

Ich erlaube mir anbei Euer Hochwohlgeboren
Das erste Exemplar meines Einraders die Künstler-
Kneipe zuzuschicken, ehe es noch eigentlich ver-
äußert werden darf und die Censur passiert hat.
Ich habe nun doch die Widmung zu That werden
lassen, weil ich es nicht vermochte die schuldige
Dankbarkeit zu unterdrücken.



Es würde mich sehr freuen, wenn Ihre Wohl-
thatigen mich Ihre Meinung über dies
Werk wissen ließen. Sobald der Druck des Volks-
büchses Noth kennt kein Gebot beendet sein wird,
werde ich mich erlauben auch dieses Werk einzu-
senden. Mit dem Ausdruck der vorzüglichsten
Wohlthatigkeit gesendet sich

Ihre Wohlthatige Gabe

Rud. Chr. Jenney

